



Wettkampfbestimmungen Schweizermeisterschaften Steinstossen & Steinheben 2018

Steinstossen

- Die Wettkampfsteine < 40 kg dürfen während des Anlaufs und beim Abstossen nur mit einer Hand gehalten werden.
- Der 40 kg Stein darf während des Anlaufs und beim Abstossen mit beiden Händen gehalten werden.
- Der Abstoss erfolgt aus einem Halbkreissegment von ca. 2 Metern Durchmesser. In der Mitte des Segmentes befindet sich ein Abschlussbalken, der nur auf der Innenseite berührt werden darf.
- Ein Stossversuch darf während des Anlaufs unterbrochen und wiederholt werden, wird aber gewertet, wenn der Stein über den Abschlussbalken gelangt, abgesetzt wurde oder mit der zweiten Hand gestützt wurde.
- Bei jedem Stoss oder Stossversuch muss der Abstossraum hinter der beidseitig verlängerten Mittellinie des Halbkreissegmentes verlassen werden. Ansonsten wird der Stoss für ungültig erklärt und darf nicht wiederholt werden.
- Pro Versuch sind maximal 3 Anläufe gestattet.
- Nur die zur Verfügung gestellten Steine dürfen verwendet werden.
- Die Wettkämpfe beginnen mit der Vorrunde. Diese beinhalten 3 Versuche pro Teilnehmenden und Kategorie.
- Zur Finalteilnahme werden bei den Kategorien Herren und Damen (alle Steingewichte) die besten 8 Vorrundenteilnehmer zugelassen und führen weitere 3 Versuche aus. Bei allen anderen Kategorien sind die besten 6 Vorrundenteilnehmer zugelassen und führen weitere 3 Versuche aus.
(ENV-Beschluss Oktober 2008)
- Über die Rangierung entscheidet allein das Finalrundenresultat.
- Für die Mannschaftswertung zählen nur die besten vier Resultate des 12.5 kg Steins der Herren, bzw. die besten drei Resultate des 6 kg Steins der Damen.
Bei der Mannschaftswertung zählen die Resultate der Qualifikation.
- Entscheide des Kampfgerichtes sind nicht anfechtbar.
- Mannschaften müssen in einheitlichem Vereinstenue antreten (Richtlinien STV).
- Auf den Wettkampfanlagen herrscht absolutes Rauchverbot.
- Sportlich korrektes Verhalten ist Ehrensache.

Steinheben

Wettkampfablauf

- In der Vorrunde werden mit dem linken und rechten Arm so viele Hebungen wie möglich gemacht.
- Die ersten 4 SteinheberInnen jeder Kategorie kommen in den Halbfinal. Der Erste gegen den Vierten, der Zweite gegen den Dritten.
- Die Sieger der Halbfinalbegegnungen qualifizieren sich für den Final. Die Verlierer heben nicht mehr um Rang 3. Rang 3 belegt jener mit der höheren Anzahl Hebungen im Halbfinal. Bei gleicher Anzahl zählt das Vorrundenresultat.



- Im Halbfinal und im Final wird nur mit einem Arm gegeneinander gehoben.

WettkampfregeIn

- Für die Teamwertung zählt nur das Vorrundenresultat.
- Ein Damen-Team besteht aus 3 Teilnehmerinnen, ein Herren-Team besteht aus 4 Wettkämpfern.
- Probehebungen dürfen vorgenommen werden.
- Der Wettkämpfer/die Wettkämpferin gibt dem Kampfrichter den Wettkampfstart hörbar bekannt.
- Der Start beginnt in der Ausgangsstellung, Steinunterkante ca. 15-20 cm ab Boden.
- Für eine gültige Hebung muss der Stein regelmässig und fliegend aus der Tiefstellung zur Hochhaltung gehoben und wieder in die Ausgangsstellung zurückgeführt werden.
- Eine Hebung zählt erst, wenn der Stein nach der Tiefstellung wieder leicht angehoben wird und der Kampfrichter die Anzahl der Hebungen verkündet hat.
- Nach der Zählung des Kampfrichters ist die Hebung für den Wettkämpfer beendet.
- Wettkampfsteine dürfen nur mit der ausführenden Hand gehalten werden (einhändig)
- In der Vorrunde muss mit dem linken und dem rechten Arm gehoben werden.
- Die Anzahl Hebungen sind nicht beschränkt und müssen in keinem Verhältnis zueinander stehen.
- Pro Arm darf nur einmal gehoben werden, fällt der Stein zu Boden, ist der Versuch beendet.
- Zwischen dem Heben links und dem Heben rechts findet ein Unterbruch statt.

Abzüge

Abzüge direkt, ohne vorgängige Ermahnung (Abzug 1 Hebung)

- unruhiger Stand, Schritt oder Drehung des Fusses mit Ortsveränderung (bevor der Stein den Boden berührt)
- Der Stein touchiert den Körper oder der Stein wird durch einen Körperteil oder mit der anderen Hand vor dem Bodenfall bewahrt

Abzüge nach einmaliger Ermahnung (Abzug 1 Hebung)

(im Wiederholungsfall des gleichen Fehlers werden weitere Abzüge ohne nochmaliges Ermahnen vorgenommen)

- Unregelmässiges, unsicheres, zu schnelles oder unterbrochenes Heben
- Zu geringes Tiefführen zur Ausgangsstellung
- Reissen (ohne Umsetzung der Hochhaltung)
- Einstellen des Ellbogens an einen anderen Körperteil
- Abstützen der freien Hand am Körper
- Arm in Hochhaltung zu wenig gestreckt



OK Schweizermeisterschaften Steinstossen & Steinheben,
Wettkampfleitung ENV